# Allgemeinverfügung über die Aufnahme eines Pflanzenschutzmittels in die Liste der nicht bewilligungspflichtigen Pflanzenschutzmittel

vom 19. Oktober 2010

Das Bundesamt für Landwirtschaft,

gestützt auf Artikel 32 der Verordnung vom 18. Mai 2005<sup>1</sup> über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln und nach Überprüfung der Erfüllung der Anforderungen dieses Artikels, *verfügt:* 

# Die folgenden im Ausland zugelassenen Pflanzenschutzmittel werden in die Liste der nicht bewilligungspflichtigen Pflanzenschutzmittel aufgenommen:

1. Produkteigenschaften (für alle aufgeführten Produkte)

Wirkstoff(e): Metaldehyd 5 %
Formulierungstyp: GB Granulatköder

2. Handelsprodukte

Realchemie Metaldehyd Schweizerische Zulassungsnummer: D-4453

Herkunftsland: Deutschland

Ausländische Zulassungsnummer: PI 004287-00/007 Ausländischer Bewilligungsinhaber: Realchemie BV

Copalim SR Schweizerische Zulassungsnummer: F-4588

Herkunftsland: Frankreich

Ausländische Zulassungsnummer: 9000753

Ausländischer Bewilligungsinhaber: Phyteurop S.A.

StarChem Metaldehyd Schweizerische Zulassungsnummer: D-4784

Herkunftsland: Deutschland

Ausländische Zulassungsnummer: PI 004287-00/012 Ausländischer Bewilligungsinhaber: Menora GmbH

### Zugelassene Anwendungen:

Anwendungsgebiet	Schaderreger/Wirkung	Anwendung	(*)
Obstbau:			
allg.	Ackerschnecken/Deroceras Arten, Wegschnecken/ Arion Arten	Aufwandmenge: 5–10 kg/ha	1

2010-2363 6935

<sup>1</sup> SR 916.161

Anwendungsgebiet	Schaderreger/Wirkung	Anwendung	(*)
Weinbau:			
allg.	Ackerschnecken/Deroceras Arten, Wegschnecken/ Arion Arten	Aufwandmenge: 5–10 kg/ha	1
Gemüsebau:			
allg.	Ackerschnecken/Deroceras Arten, Wegschnecken/ Arion Arten	Aufwandmenge: 5–10 kg/ha	1
Feldbau:			
allg.	Ackerschnecken/Deroceras Arten, Wegschnecken/ Arion Arten	Aufwandmenge: 5–10 kg/ha	1
Zierpflanzen:			
allg.	Ackerschnecken/Deroceras Arten, Wegschnecken/ Arion Arten	Aufwandmenge: 5–10 kg/ha	1

# (\*) Auflagen und Bemerkungen

1 = Auf den Boden zu streuen. Keine essbaren Pflanzenteile bestreuen.

# Lagerung und Entsorgung

Das Produkt muss in der Originalpackung getrennt von Lebens-, Futter- und Heilmitteln so gelagert werden, dass es für Unbefugte nicht zugänglich ist.

Leere Gebinde müssen gründlich gereinigt und der Kehrichtabfuhr zur Entsorgung übergeben werden. Mittelreste müssen zur Entsorgung der Gemeindesammelstelle, einer Sammelstelle für Sonderabfälle oder der Verkaufsstelle übergeben werden.

Vorbehalten bleiben die Vorschriften der Chemikalien- und Umweltschutzgesetzgebung.

# Wettbewerbs- und Immaterialgüterrecht

Die Regelungen des Wettbewerbs- und Immaterialgüterrechts werden von dieser Allgemeinverfügung nicht berührt.

### Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen nach Eröffnung beim Bundesverwaltungsgericht, Postfach, 3000 Bern 14, Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerdeschrift hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift der beschwerdeführenden Partei oder die ihres Vertreters zu enthalten; sie ist im Doppel und unter Beilage der angefochtenen Verfügung einzureichen, und es sind ihr die als Beweismittel angerufenen Urkunden, soweit sie die beschwerdeführende Partei in Händen hat, beizulegen.

19. Oktober 2010 Bundesamt für Landwirtschaft

Der Direktor: Manfred Bötsch